

"Das Netz"

(CONT'D)

Story by  
Stefan Ostner  
and  
Gustav Ostner

Teleplay by  
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...unterwegs mit Überlichtgeschwindigkeit.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...an einer bisher leeren Wand befindet sich eine schnell eingerichtete, neue Konsole mit dazugehörigem Drehsessel - Geretschlägers Maschinenkonsole. Anwesend ist also das ganze Hauptteam, bis auf Doktor DeLouise.

An Thiandales Konsole piepst.

THIANDALE

Käptn, wir sind gerade an einem Planeten vorbeigeflogen.

GSTÖTZL

Was? Einfach vorbeigerauscht? Das geht nicht! Uli, drehn Sie um!

HOHBAUER

Ja, Käptn, es wird umgedreht.

Sie drückt einige Hebel und Knöpfe. Das Schiff gibt laute Motorengeräusche von sich.

HOHBAUER (CONT'D)

Und... wir bleiben stehen!

AUSSEN -- STABIA -- --

Stabia: Ein komplett nichtssagender, grauer Planet ohne erkennbare Strukturen. Der "Vogel" verlässt in der näheren Umgebung den Kiesler-Space und bleibt stehen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...wie zuvor.

GERETSCHLÄGER

Uh, das war ne harte Bremsung.

GSTÖTZL

Es ist auch ein harter Job!  
Thiandale, meine Beste, scannen Sie bitte!

THIANDALE

Ich scanne...

Eine Pause, als sie an ihrer Konsole arbeitet. Schließlich wird der Käptn ungeduldig.

GSTÖTZL

Na, was haben Sie gefunden? Nen  
Burger King?

THIANDALE

Nein, da ist... gar nichts!

GSTÖTZL

Was soll das heißen, gar nichts?

THIANDALE

Warten Sie, ich scann lieber  
nochmal...

Eine weitere Pause.

THIANDALE (CONT'D)

Bestätige, Käptn. Entweder die  
Scanner sind kaputt, oder der  
Planet ist leer. Keine  
Lebenszeichen, kein nennenswertes  
Terrain, gar nichts.

GSTÖTZL

Gut, fliegen wir weiter. Das ist  
nicht besonders spannend.

HOHBAUER

Aber Käptn! So etwas haben wir noch  
nicht erlebt. Ich kann irgendwie  
nicht glauben, dass der Planet  
einfach unfertig oder sowas ist.

GERETSCHLÄGER

Jo, ich fänds auch interessant.

Gstötzl denkt einige Zeit darüber nach.

GSTÖTZL

Okay, Leute, ihr könnt euch ein  
Shuttle nehmen. Ich bleib  
jedenfalls hier.

GERETSCHLÄGER

Darf der Doc mit?

GSTÖTZL

Der Doc darf mit. Viel Spaß am  
komplett leeren Planeten. Sie  
können gehen.

Und das tun sie dann auch.

FADE OUT.

AKT I

FADE IN:

AUSSEN -- STABIA -- ABEND

...am Boden: Eine endlose, graue Ebene unter einem bläulich-grauen Himmel. Perfekt für Leute, die mal depressiv werden möchten.

Das Shuttle des "Vogels" fliegt heran und landet, eine große Menge Staub aufwirbelnd.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Die Tür geht auf und Hohbauer steigt aus und sieht sich um.

HOHBAUER

Hm. Sehr spannend.

GERETSCHLÄGER

Also ist es wirklich so leer, wie die Scanner sagen?

HOHBAUER

Der ganze Planet, keine Ahnung. Aber hier auf jeden Fall.

GERETSCHLÄGER

Gut, wir teilen uns in Zweiergruppen und erkunden die Umgebung.

THIANDALE

Aber erst morgen, würde ich vorschlagen. Die Tage hier sind sehr kurz, die Dämmerungsphase noch kürzer.

HOHBAUER

Wir könnten hier übernachten.

Sie sehen einander an.

DELOUIS

Du wolltest nur von unsrem geschätzten Käptn weg.

HOHBAUER

Nicht nur. Aber wenn wir zurückfliegen und wieder her, ist schon wieder Abend.

GERETSCHLÄGER

Gut. Machen wir ein Lagerfeuer.

DELOUIS

Und was essen wir dazu? Gerösteten Staub mit Ketschup? Weil Ketschup hätt ich da.

GERETSCHLÄGER  
Wieso hast du Ketschup da?

DELOUIS  
Ich hab's irrtümlich statt den  
Blutkonserven eingepackt.

von den Reaktionen der anderen, Geretschläger sehr  
vorsichtig:

GERETSCHLÄGER  
Bist du dir da sicher?!

HOHBAUER  
Wie auch immer... Ich bin auch  
gegen die Idee eines Lagerfeuers.

GERETSCHLÄGER  
Wir übernachteten also hier. Sehr  
bequem.

DELOUIS  
Naja, es gibt noch einen  
Zusatzstuhl.

THIANDALE  
Den krieg ich. Ich bin die Älteste  
hier.

DELOUIS  
Ähm, also... das stimmt leider.

THIANDALE  
Danke.

Sie schnappt sich den fünften Stuhl und schiebt ihn zu  
sich. Dann legt sie sich auf die beiden Stühle.

THIANDALE (CONT'D)  
So lässt sich leben.

GERETSCHLÄGER  
Danke für die Information. Ähm, Uli?

HOHBAUER  
Hinten im Lagerraum sollten Decken  
sein. Mehr kann ich auch nicht  
bieten.

Mittlerweile ist es draußen dunkel geworden; sie betritt  
wieder das Shuttle.

HOHBAUER (CONT'D)  
Wir haben morgen viel vor.  
Vielleicht sollten wir schlafen  
gehen.

DELOUIS  
Ohja, Staub sichten.

GERETSCHLÄGER

Doc?

DELOUIS

Ja?

GERETSCHLÄGER

Ich mag Staub.

DeLouis schnaubt. Davon...

AUSSEN -- STABIA -- --

ESTABLISHING SHOT

...das Shuttle ragt imposant auf, als Stabias Sonne aufgeht. Das passiert überaus schnell für einen Sonnenaufgang.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Alle schlafen. Dann hört man ein sehr lautes, piepsendes Geräusch. Alle schrecken auf.

DELOUIS

Was zur---

GERETSCHLÄGER

Ist das der Wecker?

HOHBAUER

Ja.

GERETSCHLÄGER

Erschießen.

THIANDALE

Also--

DELOUIS

Schalten Sie das Teil aus!

HOHBAUER

Ich mach ja schon!

Sie greift wild um sich und erwischt den am Boden stehenden Wecker, den sie auch pflichtschuldig ausschaltet.

Die anderen drei fallen seufzend wieder in ihre Schlafpositionen zurück. Sie sieht sich um, schüttelt den Kopf und steht auf.

HOHBAUER (CONT'D)

Ich schau mal, wies draußen aussieht.

GERETSCHLÄGER

Mach das.

Sie öffnet die Tür des Shuttles und steigt aus und wir können jetzt erkennen:

AUSSEN -- STABIA -- --

...Fußspuren! Die staubige Ebene ist von einer Anzahl Fußspuren durchquert, die alle in perfekt geraden Linien verlaufen. Nur manchmal machen sie seltsame Haken, in deren neue Richtung sie wieder komplett gerade laufen.

Sie stockt. Dann betritt sie wieder das Shuttle.

INNEN -- SHUTTLE -- --

INTERCUT mit der BRÜCKE, wo Gstötzl sitzt und sich während des Gesprächs sichtbar langweilt.

HOHBAUER

Hohbauer an Gstötzl!

GSTÖTZL

Hier der coole Käptn! Was gibts denn, Uli?

HOHBAUER

Wir haben Fußspuren entdeckt.

GSTÖTZL

Oh! Fußspuren! Wie wunderbar! Ganz fantastisch! ... Moment. Sagten Sie nicht, es gäb keine Lebenszeichen?

THIANDALE

Sagte ich; und das stimmt auch. Zumindest haben die Sensoren keine erkannt.

GSTÖTZL

Sehr seltsam. Und Sie wollen wirklich da unten bleiben?

HOHBAUER

Ja, Käptn, jetzt wirds erst interessant.

DELOUIS

Man muss anmerken, vorher war es das gar nicht, jetzt ist es das nur mehr fast nicht.

GSTÖTZL

Gut, Sie tun, was Sie nicht lassen können, und ich schau, ob der Vizeleutnant Weyland mein Lieblingsgetränk mag. Gstötzl Ende.

HOHBAUER

Na gut. Zweierteams. Thiandale, Sie kommen mit mir.

THIANDALE

Einverstanden.

HOHBAUER

Okay, auf gehts. Funkkontakt alle 10 Minuten. Wir treffen uns in zwei Stunden wieder hier.

GERETSCHLÄGER

Okay, dann, worauf warten wir noch?

DELOUIS

Auf den Typen mit dem Staubsauger.

GERETSCHLÄGER

Doc...

Er steht auf.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

...ich glaub, es wird Zeit für deinen Spaziergang.

Und er geht. DeLouis seufzt, steht aber dann auch auf und verlässt ebenfalls das Shuttle.

AUSSEN -- STABIA -- --

HOCH

...das Shuttle. Pralles Sonnenlicht, nicht abgeschirmt von irgendwas. Die beiden Teams, die sich voneinander weg bewegen. Die Fußspuren im Staub, die langsam von einer leichten Brise verwischt werden.

HOHBAUER UND THIANDALE, als sie das Shuttle hinter sich lassen:

THIANDALE

Ich kann dir wirklich nicht sagen, was hier vorgeht. Es wird weiterhin keine Energie angezeigt, keine Lebenszeichen, nichts.

HOHBAUER

Ich weiß, aber irgendetwas muss ja diese Spuren gemacht haben.

THIANDALE

Wind?

HOHBAUER

Das glaub ich nicht. So speziellen Wind gibts nicht.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Öha!

HOHBAUER

Was habt ihr gefunden?



GERETSCHLÄGER UND DeLOUIS, weit weg vom Shuttle:

GERETSCHLÄGER  
Die Spuren hören hier auf. Schlagen  
nen totalen Haken.

HOHBAUER (COMM)  
Ja, das tun sie überall.

GERETSCHLÄGER  
Nicht so wie hier. Hier drehen  
einfach alle wieder ab.

DELOUIS  
Da ist eine Art Linie im Sand.  
Nicht recht tief, aber mir kommt  
sie nicht zufällig vor.

HOHBAUER (COMM)  
Macht ein paar Fotos, nimmt  
Messungen... wir treffen uns dann  
beim Shuttle zur Beratung.

DELOUIS  
Das waren keine zwei Stunden.

HOHBAUER (COMM)  
Und?

DELOUIS  
Und nichts.

HOHBAUER (COMM)  
Na also. Bis dann, Hohbauer Ende.

Die beiden sehen einander an, zucken mit den Schultern.  
Sie nehmen ihre Scanner heraus, der eine macht ein  
Video, der andere nimmt Messungen.

ÜBERBLENDEN

...etwas später: Sie sind fertig.

DELOUIS  
Gehen wir zurück.

GERETSCHLÄGER  
Ja, gehn wir.

Sie überqueren die leere Ebene und stoßen dann auf:

DELOUIS  
Irgendwas ist anders beim Shuttle.

GERETSCHLÄGER  
Moment...

Er nimmt sein Fernglas und wir sehen:

P.O.V.

...Hohbauer und Thiandale umkreist von Bewaffneten;  
graue Kleidung, ausgezehnte Gesichter.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Oh oh.

DELOUIS

Was?

Wortlos reicht ihm der Ingenieur sein Fernglas. DeLouis  
blickt durch und

DELOUIS (CONT'D)

Oh oh.

GERETSCHLÄGER

Mit Anschleichen ist's nichts.

DELOUIS

Okay, dann einfach los und immer  
feste drauf?

GERETSCHLÄGER

Jap.

Aber, eine raue Stimme aus dem Nichts:

KEOHMET (O.S.)

Ich glaube nicht.

Sie drehen sich um, hinter ihnen befindet sich obiger  
Keohmet, ein älterer Soldat, grimmiger Blick, ausgezehnt  
wie die anderen, eine Waffe in der Hand, und zwei  
weitere Bewaffnete.

KEOHMET

Heben Sie Ihre Hände in die Luft.

DELOUIS

Ähm...

Geretschläger nickt ihm zu. Sie heben langsam ihre Hände.

KEOHMET

Sehr gut.

Er aktiviert eine Art Funkgerät.

KEOHMET (CONT'D)

Agoan, wir sind bereit.

...und daraufhin werden sie davonteleportiert, aber  
nicht laut und gleißend, sondern ganz unauffällig. Im  
Hintergrund: Hohbauer und Thiandale ebenso.

FADE OUT.

AKT I

FADE IN:

INNEN -- ZELLE -- --

...wir befinden uns in einem Raum in einer Höhle, die mit lumineszierenden Adern im Gestein ausgestattet.

Die Gefangenen mit gefesselten Händen ihrem Fänger gegenüber, Keohmet.

HOHBAUER

Wo sind wir hier?

KEOHMET

Dies ist der Planet Stabia.

THIANDALE

Aber unsere Sensoren zeigten kein Leben an! Wer sind Sie?

KEOHMET

Unser Volk ist das der Usoni.  
Einstmals durchfolgen wir stolz das All. Nun sind wir hier verborgen unter der Erde.

THIANDALE

Leutnant, wenn wir recht tief sind, dann kann das unsere Sensoren überlistet haben.

HOHBAUER

Ja, ist möglich. Ist jetzt auch egal.

KEOHMET

Ruhe!

HOHBAUER

Wieso haben Sie uns gefangen genommen?

KEOHMET

Sie sind eine Gefahr. Wir wissen nicht, ob man euch trauen kann.

GERETSCHLÄGER

Kurze Frage, ähm..

KEOHMET

Jetzt ist es aber genug! Ich stellt hier die Fragen und sonst niemand!  
Wo ist Ihr Schiff?

HOHBAUER

Ganz in der Nähe.  
(MORE)

HOHBAUER (CONT'D)

Unser Käptn wird es merken, wenn wir uns nicht melden. Und er wird vor nichts zurückschrecken, um uns zu holen.

KEOHMET

Können Sie ihn kontaktieren?

HOHBAUER

(verwundert)

Wie?

Oh, hm, ja, wenn die Funkgeräte hier unter der Erde funktionieren...

KEOHMET

Geben Sie mir ein solches Funkgerät.

Hohbauer zögert.

KEOHMET (CONT'D)

Na los, beeilen Sie sich!

Hohbauer sieht trotzdem noch einmal die anderen an - ernste Mienen, aber wie Geretschläger sagt

GERETSCHLÄGER

Tja, wer muss, der muss.

Endlich gibt Hohbauer Keohmet das Gerät.

KEOHMET

Na endlich. Wie verbinde ich mich mit Ihrem Käptn?

HOHBAUER

Hohbauer an Gstötzl. Können Sie mich hören?

GSTÖTZL (COMM)

Mann! Der Weyland kennt eine Sause! Wie kann ich Ihnen helfen?

KEOHMET

Kapitän Gstötzl, nehme ich an.

GSTÖTZL (COMM)

Äh, ja. Hör ich da Stimmen oder wer sind Sie?

KEOHMET

Mein Name ist Keohmet. Ich muss Sie ersuchen, diesen Planeten unverzüglich zu verlassen.

GSTÖTZL (COMM)

Ähm, yo, ich würd Ihnen gern helfen, aber welchen Grund hätt ich dazu? Nach unseren Sensoren leben Sie ja nicht einmal.

KEOHMET

Ich habe Ihr Team in meiner Gewalt.

Eine Pause.

GSTÖTZL (COMM)

Dürfte ich Leutnant Hohbauer sprechen?

KEOHMET

Selbstverständlich.

Er gibt ihr das Gerät.

HOHBAUER

Käptn, er hat recht, wir sind alle hier.

DELOUIS

Sagen Sie ihm, es ist überaus ungemütlich und staubig.

HOHBAUER

Sie habens gehört. Lassen Sie uns zurück, aye?

GSTÖTZL (COMM)

Aye?

HOHBAUER

Allerdings. Ich--

KEOHMET

Genug davon.

Er entreißt ihr das Funkgerät wieder.

KEOHMET (CONT'D)

Käptn, Sie haben es gehört - sie sind tatsächlich in meiner Gewalt. Entfernen Sie sich aus diesem System.

GSTÖTZL (COMM)

Und was passiert mit meinem Team?

KEOHMET

Sie dürfen hier ihr Leben als unsere Gäste fristen, mit allem Komfort, den wir bieten können. Auch, wenn das zugegeben nicht viel ist. Aber wir müssen an dem festhalten, das wir haben.

GERETSCHLÄGER

Wie meinen Sie das?

KEOHMET

Unsere Geschichtsbücher sagen, wir lebten in den Sternen. Dann kam jedoch der Tod von oben. Seither--

THIANDALE

Wurden Sie angegriffen?

KEOHMET

Ich weiß es nicht! Käptn, verstehen Sie bitte meine Sorge!

GSTÖTZL (COMM)

Ja, ich hab Sie verstanden, ich werds veranlassen. Gstötzl Ende.

KEOHMET

Vielen Dank.

Er dreht sich zum Team um und bedauert es ehrlich:

KEOHMET (CONT'D)

Sie müssen meine Pflicht meinem Volk gegenüber verstehen.

Die anderen nicken bloß ernüchtert.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Orbit um Stabia.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Ein Ersatzcrewmann am Steuer (wenn möglich CRUZ).  
Gstötzl und WEYLAND betreten den Raum.

GSTÖTZL

Hören Sie, Vizeleutnant, ich möchte, dass Sie ein Team aus den besten Leuten in Bereitschaft versetzen. Ich möchte, dass sie innerhalb von zehn Minuten im Shuttle sitzen können.

WEYLAND

Verstanden, Käptn. Aber wieso?

GSTÖTZL

Aye? Wer sagt denn bitte schön Aye? Vielleicht Angus MacTartan auf dem Britenschiff, aber hier?

WEYLAND

Ähm, ja, und?

GSTÖTZL

Nach dem Debakel auf Sqisimat haben wir Aye als Codewort eingeführt, dass eine Aussage nicht wirklich stimmt. Also unter Druck oder sowie gesagt wurde.

WEYLAND

Verstehe.

Er verlässt den Raum. In der Tür...

WEYLAND (CONT'D)

Gute Idee, Käptn.

GSTÖTZL

Kommt von der Uli.

Eine Pause, dann zum Steuermann

GSTÖTZL (CONT'D)

Mann, fliegen Sie mal provisorisch aus dem System!

Dieser Steuermann bestätigt den Befehl mit einem Nicken.

AUSSEN -- STABIA -- --

ESTABLISHING SHOT

...ohne "Vogel" im Orbit.

INNEN -- GÄNGE -- --

...die Höhlen unter Stabia. Weiterhin durchzogen mit dem lumineszenten Element; Keohmet führt die Gefangenen durch.

KEOHMET

Ich werde euch zu euren Quartieren weisen.

HOHBAUER

Gut.

Er führt sie weiter.

INNEN -- QUARTIER -- --

...ähnlich der Zelle. Zwei Betten stehen hier.

GERETSCHLÄGER

Schaut ja gemütlich aus.

KEOHMET

Das ist jenes für Hohbauer und Thiandale.

DELOUIS

Wieso können wir nicht gemeinsam?

KEOHMET

Weil--

DELOUIS

Ausbruchspläne haben Sie keine zu befürchten, wie kämen wir denn hier bitte weg?

KEOHMET

Unser Volk glaubt an schlichte Geschlechtertrennung. Es ist eine Tradition, aber auch eine Art der Geburtenkontrolle. Zu viel können nicht versorgt werden.

GERETSCHLÄGER

Also jetzt hören Sie mal, glauben Sie leicht, wir denken nur ans eine?

KEOHMET

Nein. Aber es ist so. Ich kann Ihnen da leider auch nicht helfen.

DELOUIS

Okay, dann zeigen Sie uns mal unser Quartier.

Die Herren verlassen den Raum. Als sie in der Tür sind...

HOHBAUER

Kommen Sie bitte nachher nochmal vorbei. Ich hab noch eine dringende Frage.

KEOHMET

Jederzeit.

...und sie sind bei der Tür draußen.

INNEN -- GÄNGE -- --

...die drei, Keohmet geht voran.

GERETSCHLÄGER

Ach, Sie dürfen das natürlich.

KEOHMET

Herr Geretschläger. Nur jene, die den Beetmee erlangt haben, dürfen--

GERETSCHLÄGER

Jaja. So ein Zufall, dass Sie das haben.

DELOUIS

Walter...



KEOHMET

Beetmee ist die Aufnahme in unsere Gesellschaft. Normalerweise erhält man ihn mit Vollendung des fünfzehnten Lebensjahres. Aber da Sie von außerhalb kommen...

DELOUIS

Was ist Beetmee?

Als Reaktion zieht Keohmet etwas aus seiner Tasche, eine Kette, die an eine Art Rosenkranz erinnert. Dreimal acht Steine sind hintereinander aufgeschnürt.

KEOHMET

Es erinnert uns an die Grundfesten. Acht Tugenden, acht Sünden, acht heilige Taten. An jedem Geburtstag zur Mitternachtsstunde rezitieren wir sie, auf dass uns die Tugenden leiten, die Sünden warnen und die Taten inspirieren sollen.

Sie kommen an der Tür zu den Quartieren an.

KEOHMET (CONT'D)

Dies ist Ihr Quartier.

INNEN -- QUARTIER -- --

...sie betreten es.

KEOHMET

Sind Sie gläubige Menschen?

DELOUIS

Also der Walter schon. Ich eher nicht.

GERETSCHLÄGER

Sie kommen mir jedenfalls sehr gläubig vor.

KEOHMET

Etwas muss uns ja durch dunkle Zeiten leiten.

Er dreht sich zum Gehen um.

KEOHMET (CONT'D)

Hohbauer hat nach mir verlangt.  
Guten Tag.

...und geht.

DELOUIS

Komischer Kerl.

GERETSCHLÄGER

Ach, ich weiß nicht. Irgendwas muss mal passiert sein hier; irgendwas furchtbares.

DELOUIS

Ja, das ist mir auch klar. Das merkt man an jeder Ecke. Nur, so wie er redet, ist das vor Ewigkeiten passiert. Sollten sie nicht längst drüber hinweg sein?

Darauf weiß Geretschläger keine schnelle Antwort.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

...gedämpftes Licht. Gstötzl alleine mit einem fast leeren Glas seines Lieblingsgetränkes und gleich zwei Terminals. Er brütet über einem Befreiungsplan.

Seufzend trinkt er das Glas in einem tiefen Zug aus und schüttelt den Kopf. Hier ist er ausnahmsweise überfragt.

Plötzlich erfolgt eine Durchsage.

WEYLAND (COMM)

Weyland an Gstötzl, wir haben einen Liftforce-Alarm!

GSTÖTZL

Jetzt? Aber es hat grad niemand Heimaturlaub!

WEYLAND (COMM)

Ich sag nur, was hier steht.

GSTÖTZL

Gut, ich komm schon.

Er erhebt sich und verlässt den Raum.

INNEN -- QUARTIER -- --

HOHBAUER UND THIANDALES QUARTIER: Keohmet betritt den Raum.

HOHBAUER

Guten Tag, Herr...

KEOHMET

Oh, Sie kennen ja noch nicht einmal meinen Namen, verzeihen Sie. Ich heiße Keohmet.

HOHBAUER

Wissen Sie was? Der einzige Grund, warum wir überhaupt noch länger hier verblieben sind, sind die mysteriösen Fußspuren draußen im Staub.

THIANDALE

Wenn die nicht gewesen wären, wären wir längst auf unser Schiff zurückgekehrt. So aber schien es uns, als ob dieser leblose Planet nicht so leblos sei.

KEOHMET

Dahinter liegt kein Mysterium, sondern etwas Wundersames. Warten Sie bis zum Abend, und ich werde es Ihnen zeigen.

währenddessen im ANDEREN QUARTIER sind Geretschläger und DeLouis mit der momentanen Situation viel unzufriedener.

DELOUIS

Walter?

GERETSCHLÄGER

Ja, Doc?

DELOUIS

Wo bleibt bitte der Ausweg hier heraus?

GERETSCHLÄGER

Was soll das heißen?

DELOUIS

Kannst du nicht einfach Eddie holen?

GERETSCHLÄGER

Würdest du die Güte haben, mir zu erklären, wo du die wahnwitzige Idee hast, dass er uns hier irgendwie helfen könnte?

DELOUIS

Naja, wie wir in San Francisco...

GERETSCHLÄGER

Eddie hat eine seltsame Verbindung zur Liftforce. Die ist seine Seelenverwandte. Aber er kann nicht einfach durch den Weltraum hüpfen.

DELOUIS

Schade.

Er denkt kurz nach.

DELOUIS (CONT'D)

Glaubst du, es würd was bringen, die Mauer auf Hohlräume abzuklopfen?

GERETSCHLÄGER

Nein, aber du kannst es ja mal probieren.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

Gstötzl betritt den Raum, den schon Weyland mit zwei anderen fleißig gesichert hat, gerade rechtzeitig. Der Lift gibt ein leises "Ding-Dong" von sich und die Türen gehen auf.

Heraus kommt Vizeadmiral Kilian REINHARDT.

REINHARDT  
Guten Tag, Käptn.

...von Gstötzls durchaus überraschter Miene

FADE OUT.

AKT III

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...unverändert.

INNEN -- BEOBACHTUNGSSAAL -- --

...wie zuvor.

GSTÖTZL  
Vizeadmiral! Das ist eine  
Überraschung.

REINHARDT  
Keine positive, befürchte ich.

GSTÖTZL  
Wieso?

REINHARDT  
Es geht um Korruption. Irgendetwas  
zerfrisst die IRK von innen und hat  
keine Skrupel, dabei über Leichen  
zu gehen.

GSTÖTZL  
Das ist bedenklich, Vizeadmiral.  
Aber hat das Zeit?

REINHARDT  
Wieso?

GSTÖTZL  
Wir befinden uns gerade in einer  
Situation. Mein ganzes Hauptteam  
wurde gekidnappt.

REINHARDT  
Oh nein! Kann ich helfen?

Aber der Käptn ist resigniert.

GSTÖTZL  
Sie könnens gern versuchen, aber  
ich wüsste nicht, wie.

AUSSEN -- STABIA -- --

ESTABLISHING SHOT

...der graue Planet.

INNEN -- QUARTIER -- --

...eigentlich das von Hohbauer und Thiandale, aber Geretschläger und DeLouis sind auch da. Da kommt Keohmet herein und bringt einen Wagen voller Teller und Schüssel und Krüge - das Abendessen.

Er schaut erstaunt zu den beiden Herren.

KEOHMET

Was tun Sie denn hier?

GERETSCHLÄGER

Hm. Das könnte man Sie auch fragen.

KEOHMET

Ich kann Sie wirklich nicht abhalten, was?

DELOUIS

Nein, schaut nicht so aus. Hmm, was gibts denn zu essen?

KEOHMET

Zuerst Ubur-Suppe, und--

DELOUIS

In meinem Medikamentenkoffer gibts, glaube ich, Ketschup. Passt das da dazu?

KEOHMET

Das weiß ich nicht.

GERETSCHLÄGER

Sagen Sie, werden wir immer so bedient?

KEOHMET

Nein. Ab morgen werden Sie uns im Speisesaal zur Seite sitzen.

GERETSCHLÄGER

Schade.

Keohmet stellt die Suppenschüssel auf den Tisch und kleinere Schüsseln dazu. Er beginnt die Suppe auszuteilen.

KEOHMET

Sie haben sich erstaunlich schnell an Ihre neue Situation gewöhnt.

HOHBAUER

Ja, es könnte schlimmer sein. Außerdem, Sie haben es ja mitbekommen, der Käptn hat sich verzogen. Was sollen wir tun?

THIANDALE

Wissen Sie, jetzt eine Woche  
heulend herumsitzen bringt auch  
nichts.

DELOUIS

Meine Rede!

GERETSCHLÄGER

Hört, hört!

KEOHMET

Sie sind ja enthusiastisch.

GERETSCHLÄGER

Jawoll.

...und sie beginnen mit ihrem Abendessen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...hängt weiterhin im normalen Raum.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

...Gstötzl zeigt Reinhardt eine extravagante 3D-  
Darstellung des Planeten. Nachdem er leer und grau ist,  
schauts nicht so speziell aus, wie er gerne hätte.

REINHARDT

Zusammengefasst: Ein Planet, der  
irgendwo tief im Untergrund Höhlen  
hat, aber Sie wissen nicht, wo, und  
deren Bewohner Ihnen unbekannte  
Technologien haben, hört sich nicht  
gut an.

GSTÖTZL

Nein, das tut er nicht.

REINHARDT

Hat das Bodenteam irgendetwas  
ungewöhnliches gemeldet?

GSTÖTZL

Hm, außer-- aber klar doch! Danke,  
Kilian - darf ich Sie Kilian nennen?

REINHARDT

Wenns denn sein muss...

GSTÖTZL

Danke, Vizeadmiral Kilian! Sie  
haben mir einen Geistesblitz  
gegeben!

Und er scrollt auf seinem Terminal herum, als Reinhardt  
fragt

REINHARDT

Was? Was hab ich schon wieder  
angestellt?

GSTÖTZL

Hören Sie!

HOHBAUER (COMM)

Wir haben Fußspuren entdeckt.

Der Käptn schaut Reinhardt mit leuchtenden Augen an.

REINHARDT

...ja?!

GSTÖTZL

Irgendwer muss die Fußspuren ja  
gemacht haben! Und dazu muss er auf  
der Oberfläche gewesen sein.

REINHARDT

Ergo...

GSTÖTZL

...können wir landen und welche von  
denen kidnappen.

REINHARDT

Sehr ethisch.

GSTÖTZL

Wir geben sie ihnen ja wieder  
zurück. Gefangenenaustausch.

REINHARDT

Ich muss gestehen, ich bin etwas  
skeptisch...

GSTÖTZL

Das ist das beste Team auf diesem  
Schiff! Das ist das A-Team! Kilian,  
wollen Sie wirklich für den Verlust  
des A-Teams verantwortlich sein?

REINHARDT

Ich schätze nicht.

GSTÖTZL

Dann... Gstötzl an Weyland!

WEYLAND (COMM)

Hier Weyland, ja, Käptn?

GSTÖTZL

Ihr Team?

WEYLAND (COMM)

Ist bereit.



GSTÖTZL

Ins Shuttle mit ihm. Landen Sie am Planeten und sobald Sie Lebenszeichen erhalten, landen Sie und nehmen Sie die zwei erstbesten Leute, die auftauchen, mit.

WEYLAND (COMM)

Jawohl! Klar, Käptn! Weyland Ende.

...davon

AUSSEN -- STABIA -- WENIG SPÄTER

...als das Shuttle in Richtung des Planeten fliegt und landet.

AM BODEN

...sie setzen nahe am ersten Shuttle auf, das immer noch verwaist im Staub steht.

Weyland steigt als erstes aus, gefolgt von seinem Eliteteam.

WEYLAND

Weyland an Gstötzl, wir sind angekommen und warten.

INNEN -- QUARTIER -- NOCH ETWAS SPÄTER

...sie sind mit dem Essen fertig.

GERETSCHLÄGER

Das hat gemundet.

KEOHMET

Es war ein üppiges Mahl.

Sie sitzen alle einen Moment da, müde und satt. Dann klatscht ihr "Gastgeber" in die Hände und sagt

KEOHMET (CONT'D)

Nun folgt mir. Erinnert euch mit mir an was war.

AUSSEN -- STABIA -- DÄMMERUNG

...die Sonne ist schon fast untergegangen, und wie wir wissen, dauert das nicht sehr lange. Wir befinden uns wo anders als Weyland und sein Team; es ist leer.

Keohmet und seine "Gäste" beamen sich mit dem bekannten, unauffälligen Spezialeffekt auf die Oberfläche.

BEI WEYLANDS SHUTTLE

...Weylands Scanner piepst. Er sieht ihn an und

WEYLAND

Leute, Achtung, jetzt gehts los.

BEI KEOHMET

...es wird ganz dunkel. Ungeduld breitet sich aus.

GERETSCHLÄGER

Na, was ist jetzt los?

KEOHMET

Wartet... noch einen Augenblick...

...und dann, um sie, transparent, eingehüllt in  
gespenstisch fahlen Schimmer, eine große Stadt.

Sie stehen auf einer der ausgestorbenen, geradlinigen  
Prachstraßen dieser Projektion. Geretschläger drückt  
seine Bewunderung durch ein Pfeifen aus.

GERETSCHLÄGER

Nicht schlecht.

DELOUIS

Was ist das?

KEOHMET

Eokan Tramuri, die unendliche Stadt.

THIANDALE

Es scheint, als hätte auch das  
Unendliche ein Ende.

KEOHMET

In der Tat.

DELOUIS

Was tun wir jetzt?

KEOHMET

Wir schreiten Eokan Tramuris  
Straßen ab, durchqueren sie in  
Erinnerung an das, was wir einst  
waren.

Und er geht geradeaus.

DETAIL

...seine Füße hinterlassen eine gerade, ebenmäßige Spur  
im Staub.

THIANDALE

Was ist passiert?

KEOHMET

Oh, wir waren ein großes Imperium.  
Unser Reichtum, an Gütern, an  
Wissen... es war unser goldenes  
Zeitalter.

Eine Pause.

KEOHMET (CONT'D)

Dann kam der Krieg.

THIANDALE

Natürlich...

KEOHMET

Unsere einstmals größten  
Verbündeten, die texebrische  
Föderation, wurde neidisch,  
eifersüchtig und gierte nach  
unseren reichen Planeten.

GERETSCHLÄGER

Die texebrische...?

DELOUIS

Walter?

GERETSCHLÄGER

Das hab ich doch schon mal gehört...

KEOHMET

Wir fragten, flehten, bitteten -  
wieso? Wieso musste unsere Allianz  
plötzlich enden, wenn sie uns  
beiden nur Reichtum gebracht hatte?  
Und die Texebrier erwiderten, sie  
müssten sich nun vorbereiten.

THIANDALE

Worauf?

KEOHMET

Auf einen großen Krieg, der wie  
Feuer das Universum erfassen  
sollte. Dies war vor mehr als  
zweihundert Jahren.

...er schüttelt traurig den Kopf.

BEI WEYLAND

...mit demselben unauffälligen Effekt taucht ganz in der  
Nähe des vom Anblick übermannten Teams ein Pärchen auf.  
Weyland bemerkt es zuerst.

WEYLAND

Yutani!

Der Angesprochene zuckt zusammen und tappt dann seinem  
Kameraden auf die Schulter.

Sie laufen still auf das Pärchen zu und übermannen es  
blitzschnell.

WEYLAND (CONT'D)  
Stellen Sie sie ruhig und bringen  
Sie sie an Bord!

Yutani nickt.

IM ORBIT:

...das Shuttle zieht ab.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...das Shuttle fliegt auf das Mutterschiff zu.

INNEN -- GEFÄNGNIS -- --

...die beiden Gefangenen mit einem Ausdruck stillen Leidens in der geräumigsten Zelle, obgleich auf dem Tisch sehr gut aussehendes Essen steht.

Davor Gstötzl und Reinhardt.

REINHARDT  
Ein wenig hart ist das Ganze schon,  
oder?

GSTÖTZL  
Ich finds auch ein wenig hart, mein  
Team zu entführen! Ich probiers  
nochmal.  
(zu den Gefangenen)  
Hören Sie mal! Sie werden hier  
glaub ich besser behandelt, als  
unser Team! Sie haben gutes Essen,  
es ist warm, echte Betten...  
außerdem werden Sie bald wieder zu  
Hause sein, wenn alles klar geht!  
Also reden Sie mit mir!

Die Gefangenen reagieren nicht.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Hören Sie mich überhaupt?!

Sie zeigen weiterhin keine Reaktion.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Hey! Ich--

REINHARDT  
Käptn, genug davon.

GSTÖTZL  
Vizeadmiral?

REINHARDT  
Sie werden Ihnen nichts sagen. Das  
sieht man doch, oder?

AUSSEN -- STABIA -- --

ESTABLISHING SHOT

...ein kleiner, leuchtender Kreis am sonst dunklen, grauen Planeten.

AM BODEN:

Die Stadt verblasst wieder.

KEOHMET

Die Energie endet. Wir sollten unter den Boden zurückkehren, wo wir sicher sind.

HOHBAUER

Gut, tun wir das.

Keohmet drückt eine Taste auf etwas, das aussieht wie eine Armbanduhr, und sie verschwinden unauffällig.

INNEN -- QUARTIER -- --

...sie sitzen beisammen und diskutieren.

KEOHMET

Unsere einzige Verbindung zu den Vorvätern.

GERETSCHLÄGER

Hübsches Hologramm, aber mehr ist es auch wieder nicht.

DELOUIS

Ich verstehe, dass Ihnen die Vergangenheit viel bedeutet, aber ich finde, Sie sollten etwas mehr in der Gegenwart leben.

KEOHMET

Wie meinen Sie?

DELOUIS

Die Menschheit ist in den Sternen. Aber wir haben uns so oft aus dem tiefsten Drecksloch gezogen. 1945. 2070. 2288. Wenn wir uns so vergraben hätten wie ihr, ja, dann wären wir verzweifelt und ein sterbendes Volk. Aber wir haben uns wieder aufgerappelt. Und ich verstehe, dass Sie viel stärker getroffen wurden als wir je. Aber irgendwann muss diese Zeit des Trauerns aufhören, sonst wirds ja pathologisch. Sie hätten von den Sternen nur zu profitieren.

KEOHMET

Gut gesprochen; aber ich befürchte,  
aus unserer Situation gibt es so  
schnell kein Befreien mehr. Wir--

Plötzlich geht die Tür auf und ein sehr zorniger Herr,  
kantiges Gesicht, mittleres Alter, Waffe in der Hand,  
rauscht herein. Es ist AGOAN.

KEOHMET (CONT'D)

Agoan?

AGOAN

Keohmet! Stell sie sofort unter  
Arrest!

GERETSCHLÄGER

Was?!

HOHBAUER

Wieso--

KEOHMET

Wieso sollte ich das tun?

AGOAN

Metiris und Lunoa sind von der  
Oberfläche nicht zurückgekehrt. Am  
selben Tag - am selben Tag! - an  
dem sie hierher gekommen sind.

KEOHMET

Agoan...

AGOAN

Tu es, oder ich muss dich als  
Mitverschwörer unter Anklage  
stellen!

Keohmet schließt die Augen, eine oh so schwere  
Entscheidung... dann dreht er sich um und mit  
Grabesstimme zum Team

KEOHMET

Es tut mir Leid.

Er zieht seine Waffe.

KEOHMET (CONT'D)

Sie sind verhaftet.

Das Team hebt wieder die Hände. Von dieser brenzligen  
Situation...

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN:

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...wie zuvor.

INNEN -- BRÜCKE -- --

...Gstötzl und Reinhardt kommen herein.

GSTÖTZL

Sie waren ja noch gar nicht hier,  
oder? Meine Brücke!

REINHARDT

Ähm-

Eine Konsole piepst, und Gstötzl rauscht zu ihr hin. Es ist die Kommunikationskonsole.

GSTÖTZL

Seltsam.

REINHARDT

Was?

GSTÖTZL

Das ist eine Übertragung auf allen Reichweiten und mehr oder weniger in alle Richtungen.

REINHARDT

Stellen Sie sie durch, Käptn.

GSTÖTZL

Gut.

Er drückt einen Knopf, um genau das zu machen.

AGOAN (COMM)

Dies ist eine Nachricht an den Kapitän des Menschenschiffes! Ich weiß, dass Sie irgendwo da draußen auf uns warten!

GSTÖTZL

Uh, Schlauberger.

Aber dies ist eine Einwegkommunikation; Agoan reagiert nicht.

AGOAN (COMM)

Sie haben zwei der unseren entführt! Zwei unseres ohnenhin schon so knappen Volkes! Wie können Sie dies wagen!

Gstötzl und Reinhardt sehen einander ungläubig an.

GSTÖTZL

Also wenn das kein Doppelstandard ist, was dann?

AGOAN (COMM)

Wenn Sie glauben, wir sind daher bereit, Ihnen Ihr Team zurückzugeben, haben Sie sich geirrt! Sie haben alles nur schlimmer gemacht! Lassen Sie sie frei!

GSTÖTZL

So, das wars, mehr gibt die Übertragung nicht her.

INNEN -- ZELLE -- --

...genau, wie ganz am Anfang, als sie gerade gekidnappt worden waren; nur dass sich jetzt gegenüber unseres Teams nicht Keohmet, sondern Agoan befindet. Keohmet hält sich hilflos und still im Hintergrund auf.

HOHBAUER

Was hoffen Sie eigentlich, dass Ihnen das bringt?

AGOAN

Ich hoffe, und auch für Sie, dass Ihr Käptn intelligent genug ist und seine Gefangenen freilässt!

DELOUIS

Ah, Sie meinen, so wie Sie uns.

AGOAN

Schweigen Sie!

DELOUIS

Ähm, nein.

AGOAN

Zwischen Ihrer Sicherstellung und der willkürlichen und grundlosen Entführung von Mitgliedern unserer Spezies herrscht ein Unterschied.

HOHBAUER

Oh Gott... Sie glauben das wirklich, oder?

AGOAN

Es ist so. Ich weiß nicht, wieviel Sie sind. Aber Sie erforschen die Sterne. Es gibt genug von Ihnen. Wir kommen gerade so aus.



HOHBAUER

Und wir, glauben Sie, sind  
niemandem etwas wert?

AGOAN

Es ist ein Opfer.

Im Hintergrund kommt jemand zu Keohmet und flüstert ihm  
irgendwas ins Ohr.

GERETSCHLÄGER

Haben Sie uns gefragt, ob wir  
dieses Opfer bringen wollen? Ich  
kann mich nämlich nicht erinnern.

AGOAN

Die Bedürfnisse vieler wiegen  
schwerer als die eines einzelnen.

GERETSCHLÄGER

Oh ich glaub das einfach nicht.

Da geht Keohmet auf Agoan zu und tippt ihm auf die  
Schulter.

KEOHMET

Agoan, wir haben eine Übertragung  
erhalten.

AGOAN

Endlich! Was ist es?

KEOHMET

Die Menschen wollen mit uns  
sprechen. Sie haben uns Koordinaten  
geschickt.

AGOAN

Gut, sehr gut.

KEOHMET

Der Kapitän sagte, wir sollten sein  
Team mitbringen.

AGOAN

Er weiß doch, dass er es nicht  
zurückhaben kann.

KEOHMET

Er will sich noch einmal  
verabschieden.

AGOAN

Das riecht sehr nach einer Falle...  
aber gut. Ich bin zuversichtlich.  
Stelle einen Verteidigungstrupp  
bereit, für den Fall des Falles.

KEOHMET

Verstanden.

AUSSEN -- STABIA -- --

ESTABLISHING SHOT

...das Shuttle, das auf den Planeten zufliegt.

AUF DER OBERFLÄCHE:

Das Shuttle landet, diesmal wo anders (das ursprüngliche ist nicht in der Nähe). Gstötzl und Weyland steigen aus. Hinter ihnen folgen eine Sicherheitstypen.

GSTÖTZL

So, Herr Weyland, schauen wir mal,  
wie lang die brauchen.

WEYLAND

Mhm.

INNEN -- GÄNGE -- --

Agoan führt das Team, das ebenfalls von Sicherheitstypen begleitet wird.

AGOAN

Freuen Sie sich darauf, Ihren Käptn  
ein letztes Mal zu sehen?

HOHBAUER

Ja, schon.

AGOAN

Mir scheint er ein grausamer Mensch  
zu sein.

DELOUIS

Gut, das kann ich verstehen, man  
merkt ja, dass Sie aus Erfahrung  
sprechen.

HOHBAUER

Wie kommen Sie auf das?

AGOAN

Ist es nicht klar?

HOHBAUER

Naja, leicht vertrottelt  
vielleicht, aber grausam?

AGOAN

Zuerst erklärt er sich vor Ihnen  
bereit, Sie aufzugeben, und dann,  
als Sie ihn schon nie wiederzusehen  
glaubten, taucht er noch einmal auf  
und verschwindet dann erst recht.

THIANDALE

Oder man könnte ihn als einen warmherzigen Menschen sehen, der alles versucht, um unser Schicksal zum Besseren zu wandeln.

DELOUIS

Leider stehen ihm ein paar Dickschädeln im Weg.

GERETSCHLÄGER

Hey, Doc, mit den ganzen Bullen herum ist das jetzt vielleicht nicht die beste Idee?

DELOUIS

Oh weißt du, mir stehts bis hier.

AGOAN

Halt! Wir teleportieren!

Alle bleiben pflichtschuldig stehen, als sie (mit den Wachen) von einem Spezialeffekt umgeben werden und an die...

AUSSEN -- STABIA -- --

...OBERFLÄCHE teleportiert werden.

Dort warten bereits Gstötzl und Weyland, ersterer am Campinghocker, einige Schritte weg vom Shuttle. Hinter ihnen stoisch die Sicherheitstypen.

GSTÖTZL

Ah, grüß Sie.

AGOAN

Guten Tag, Kapitän.

GSTÖTZL

Hi. Hi, Uli, hi, Leute!

GERETSCHLÄGER

Hallo, Loisl!

HOHBAUER

Schön, Sie zu sehen, Käptn!

AGOAN

Genug mit dem Smalltalk. Käptn, Sie wissen, wieso ich hier bin?

GSTÖTZL

Sie wollen die Gefangenen?

AGOAN

Ja, im Tausch dafür, dass Sie sich von Ihrem Team verabschieden können.

GSTÖTZL

Oh, sorry, aber ich bin auf was draufgekommen.

AGOAN

Nämlich?

GSTÖTZL

Der Tausch gefällt mir gar nicht. Er ist nämlich nicht recht gleich.

AGOAN

Ich habe meine Pflichten erfüllt. Nun erwarte ich, dass Sie das tun.

GSTÖTZL

In Ordnung. Sie dürfen sich jetzt auch von Ihren Leuten verabschieden.

AGOAN

Was? Haben Sie mich angelogen?

GSTÖTZL

Ähm, hab ich gesagt, ich will Ihnen Ihre Leute zurückgeben? Sorry, ich war der Meinung, ich hätt gesagt, ich will mit Ihnen reden!

AGOAN

Aber--

GSTÖTZL

Thiandale, ich hab in der Schule nicht aufgepasst. Jede Aktion löst eine gleiche Reaktion in die Gegenrichtung aus, oder?

THIANDALE

Nun, relativistisch betrachtet muss man sagen, dass diese Vorstellung veraltet ist; Eichbosonen und--

GSTÖTZL

Thiandale! Ich bin Laie!!

THIANDALE

Man könnte es so vereinfachen.

GSTÖTZL

Gut.

(zu Agoan)

Also, Sie lassen mich nur verabschieden, Sie dürfen sich selber auch nur verabschieden.

AGOAN

Dann erhalten Sie Ihr Team nie!

GSTÖTZL

Dann erhalten Sie Ihre Leute nie!

AGOAN

Sie spielen ein gefährliches Spiel.  
Vielleicht passiert Ihrem Team  
etwas.

GSTÖTZL

Vielleicht passiert Ihren Leuten  
was.

Sie starren einander an.

GSTÖTZL (CONT'D)

Stimmen Sie einem  
Gefangenenaustausch zu?

Agoan starrt ihn hart an, er überlegt und schließlich,  
endlich

AGOAN

Ja. Wenn es nicht anders geht.

GSTÖTZL

Sehr schön.

Er streckt die Hand aus. Agoan schüttelt sie nicht und  
starrt sie verwirrt an.

GSTÖTZL (CONT'D)

Yo, ähm. Herr Weyland, holen Sie  
mal die Leute aus dem Shuttle!

ETWAS SPÄTER

HOCH

ein fast klischeehafter Gefangenenaustausch. Auf der  
einen Seite Gstötzl, Weyland, das Pärchen und drei, vier  
Special-Ops Typen. Auf der anderen Seite Agoan, das Team  
und ebenfalls drei, vier Wachen.

GSTÖTZL (CONT'D)

Auf drei.

AGOAN

Gut.

GSTÖTZL

Eins, zwei, drei.

Und die Spannung steigt, als die Gefangenen langsam auf  
den jeweils anderen zugehen...

...langsam...

...sie treffen sich in der Mitte und...

AGOAN

Jetzt!

GSTÖTZL

Leute!

...die Hölle bricht los. Unser Team duckt sich; Agoans Wachen feuern auf sie. Eine von ihnen schnappt sich das Pärchen und zieht es sofort auf die andere Seite.

Weylands Special-Ops-Typen feuern auf Agoans Wachen, erwischen einen von ihnen, während unser Team am Boden zu den anderen robbt.

GSTÖTZL (CONT'D)

Ist irgendjemand von Ihnen was passiert?

HOHBAUER

Mir nicht.

THIANDALE

Mir auch nicht.

DELOUIS

Mir auch nicht.

GERETSCHLÄGER

Ich hab mir nen Nagel ingerissen.

Gstötzl starrt ihn an.

GERETSCHLÄGER (CONT'D)

Ich wollt nicht "mir auch nicht" sagen.

GSTÖTZL

Sehr, sehr, originell, Leute. Herr Weyland, Rückzug!

WEYLAND

Verstanden, Käptn!

...und sie ziehen sich zum Shuttle zurück, laufen hinein und schließen die Türen.

INNEN -- SHUTTLE -- --

...es ist sehr eng und gemütlich. Gstötzl kämpft sich ans Steuer vor.

GERETSCHLÄGER

Na das is ja hübsch kuschlig.

GSTÖTZL

Ja, sorry, Walter, ich fühl mich sehr sicher in meiner Heterosexualität. Außerdem muss ich grad abheben. Ah, ja.

Er drückt einen Knopf, die Motoren laufen an und sie heben endlich ab.

GSTÖTZL (CONT'D)  
Wie wars eigentlich dort unten?

HOHBAUER  
Gemütlich ist was anders.

WEYLAND  
(spitz)  
Duschen gabs keine?

DELOUIS  
Ähm, das haben wir nicht gefragt.

GERETSCHLÄGER  
Wir hatten keine Zeit. Ähm, Loisl,  
was ist eigentlich mit meinem  
zweiten Shuttle?

GSTÖTZL  
Das steht noch immer da unten,  
Walter, und ich will nicht das  
Risiko eingehen, nochmal  
zurückzufliegen.

GERETSCHLÄGER  
Oh, Mann. Meine Garage ist bald  
leer.

GSTÖTZL  
Wir haben immer noch Qwertzius'  
Superflitzer, hehe, Mann!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

... das Shuttle, das auf das Schiff zufliegt.

... und in die Landebucht.

INNEN -- BESPRECHUNGSSAAL -- --

...das Team betritt den Raum, in dem Reinhardt sitzt.

HOHBAUER  
Vizeadmiral!

GSTÖTZL  
Oh, sorry, hab ich vergessen zu  
erwähnen. Er hat uns was dringendes  
zu sagen.

THIANDALE  
Was ist es denn?

GSTÖTZL  
Weiß ich nicht. Schießen Sie los,  
Kilian!

REINHARDT  
Endlich. Setzen Sie sich.

GSTÖTZL

Ist das, was Sie sagen wollen, so umwerfend?

Keiner lacht.

GSTÖTZL (CONT'D)

Umwerfend, versteht ihr, Leute?  
Hähä, hä...

REINHARDT

Ja, ist es.

Sie setzen sich.

REINHARDT (CONT'D)

Ich weiß nicht, obs schon zu Ihnen vorgedrungen ist. Flottenadmiral Yellowman ist ersetzt worden.

GSTÖTZL

Was?!

DELOUIS

Durch wen?

REINHARDT

Eine... "Quereinsteigerin" namens Shaw. Ja, sehr zufällig unserer neuen Regierung nahestehend. Wir haben aber--

Die Komm-Einheit piepst.

GSTÖTZL

Hier Gstötzl, was gibts?

WEYLAND (COMM)

Sir, eine Übertragung von der Erde.

GSTÖTZL

Stellen Sie durch.

Es ist Admiral Gruber! Aber er hört sich hektisch und nervös an.

GRUBER (COMM)

Käptn, ich nehme an, Vizeadmiral Reinhardt ist hier bei Ihnen?

GSTÖTZL

Admiral! Schön Sie zu hören. Ja, das ist er.

GRUBER (COMM)

Sagen Sie ihm, er muss sofort auf die Erde zurückkehren.

REINHARDT

Admiral, ich war grade erst dabei--



GRUBER (COMM)  
Sofort! Es ist von allerhöchster  
Dringlichkeit!

Sie sehen einander mit düsteren Blicken an.

Eine Pause, dann...

REINHARDT  
Okay, ich mach mich besser auf den  
Weg... Wiederschaun zusammen...

GSTÖTZL  
(scherzhaft)  
Ich hoffe, wir sehen uns wieder.

REINHARDT  
(ernst)  
Hoffentlich...

...und er steht auf und verlässt den Raum. Davon

FADE OUT.

TO BE CONTINUED...

CREDITS.